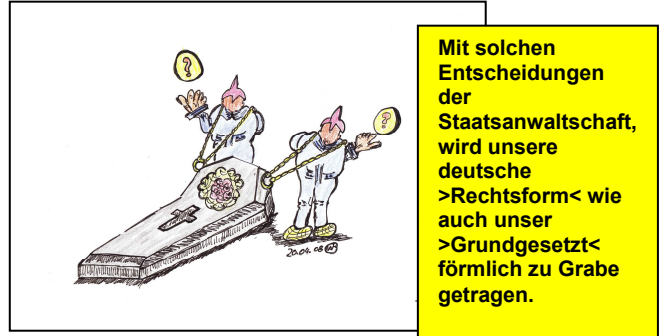


Skandalzeitung: Verstehen wir noch unseren Staat?

Thema: Vorbereitung zum Betrug!

Thema:

Die >Internetmafia< wird immer unkontrollierter. Problematisch stellt sich dabei dar, ob der Deutsche Staat, hier in Vertretung der Staatsanwaltschaft Hechingen, den Bürger überhaupt noch vor solchen betrügerischen Absichten schützen kann?



Das Anschreiben über Mail:

INTERNATIONALE LOTTO/BONO LOTTO PROGRAMM
MADRID OFFICE OFFIZIELLE MITTEILUNG VOM
SITZ DES PRAESIDENTEN INTERNATIONALE
PROMOTION-GEWINNZUTEILUNG
REFERENZ-NUMMER: ULP44/654560010/NHM
TEL: + 34 - 679-116-345
OFFIZIELLE GEWINNBENACHRICHTIGUNG

Wir sind erfreut, Ihnen mitteilen zu können, dass die Gewinnliste INTERNATIONALE LOTTO/BONO LOTTO PROGRAMM am 2. Januar 2010 erschienen ist, vorbei?Co-organisiert vom World Tourism Organization/Spanish Ministerio de Turismo . Dir offizielle Liste der Gewinner erschien am 20. Februar 2010, Ihre E-mailadresse wurde auf dem Los mit der Nummer: 000442002 und mit der

Seriennummer: 2113-09 registriert. Die Glücksnummer: 10-16-25-41-46, hat in der zweiten Kategorie gewonnen. Sie sind damit Gewinner von: 935, 470.00 (NEUNHUNDERTFUENFUNDREISSIG TAUSEND VIERHUNDERTSIEBZIG EURO.) Die Summe ergibt eine Gewinnausschüttung von.25,257,690,00 (FUENFUNDZWANZIG MILLIONEN, ZWEIHUNDERTSIEBENUNDFUENFZIGTAUSENDSECHSHUNDERTUNDNEUNZIG EURO). Die Summe wurde durch 27 Gewinnern aus der gleichen Kategorie geteilt.
HERZLICHEN GLUECKWUNSCH!!!
Der Gewinn ist bei einer Sicherheitsfirma hinterlegt und in Ihren Namen versichert. Um keine Komplikationen bei der Abwicklung der Zahlung zu verursachen, bitten wir Sie, diese offizielle Mitteilung, diskret zu behandeln, denn dies ist Teil unseres Sicherheitsprotokolls und garantiert Ihnen einen reibungslosen Ablauf. Alle Gewinner werden per Computer aus 45.000.00 Namen und E-mails aus ganz Europa, Asien ,Australien und Amerika, als Teil unseres internationalen Promotionprogramms ausgewählt, welches wir einmal im Jahr veranstalten.

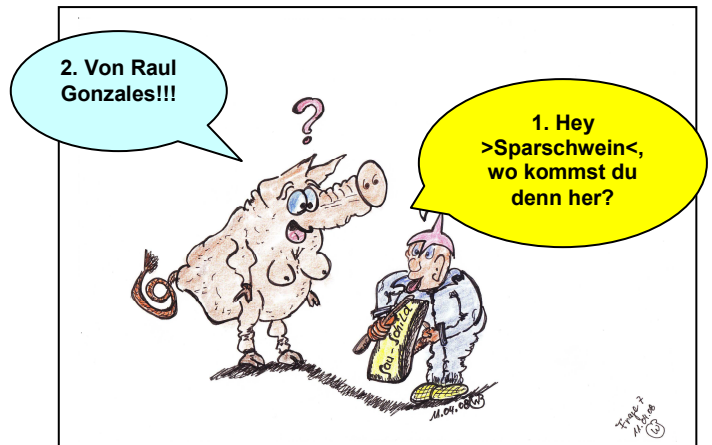
ATLANTICO BILBAO
SICHERHEITSFIRMA-UNTERNEHMEN S.L
AUSLANDSANSPRECHPARTNER : DR. ANTONIO
MATINEZ E-mail :atlantico@consultant.com
Tel : + 34 - 680 - 349 - 414 Fax : + 34 - 679 - 551 - 377

Bitte denken Sie daran: jeder Gewinnanspruch muss bis zum 30 January 2011 angemeldet sein. Jeder nicht angemeldete Gewinnanspruch verfällt und geht zurueck an das MINISTERIO DE ECONOMIA Y HACIENDA. Bitte denken Sie auch daran, dass 5% Ihres Gewinnes an die Sicherheitsfirma ATLANTICO BILBAO SEGUROS S.L geht. Die 5% sind erst nach Erhalt des Gewinnes faellig, da der Gewinn auf Ihrem Namen versichert ist.

- BITTE AUSFUELLEN: DEIN DATAS AUS UNTEN.
1. VORNAME :
 2. NACHNAMEN :
 3. ADRESSE : PLZ / ORT :
 4. NATIONALITAT : BERUF :
 5. GEBURTSDATUM :
 6. STAAT :
 7. TELEFON :
 8. MOBIL :
 9. FAX :
 - 10.GESCHLECHT :
 11. E-MAILADRESSE :

Die oben genannten Anforderungen sind erforderlich. Glueckwuensche noch einmal.

Herzlichst
Herr Raul Gonzales



Erstellt:	10.07.2011	14:46
Neu ausgedruckt:	10.07.2011	17:05
Quelle 1:	Schriftsätze Berger	
Quelle 2:	Antworten	
Quelle 3:	Comic Berger Wilfried	
Quelle 4:	Bildrechte Wilfried Berger	
Quelle 5:	Schriftsatz Staatsanwaltschaft Hechingen vom 01.02.2011	
Quelle 6	Mail von Raul Gonzales vom Dez. 2010.	

Die Reaktion des Autors:

Der Autor hat daraufhin die Sache der Staatsanwaltschaft Hechingen geschickt. Es wurde angezeigt, dass es sich dabei vermutlich um eine Straftat handeln würde und die Staatsanwaltschaft solle dies prüfen.

Nach ca. einem Monat kam die Rückantwort:

Antwort der Staatsanwaltschaft:

Staatsanwaltschaft Hechingen
01.02.2011/tes
Frau Teschner
.....
Aktenzeichen 22 Js 645/11

Ermittlungsverfahren gegen Raul Gonzales wegen Betrug.

Sehr geehrter Herr Berger,

in dem oben genannten Verfahren habe ich mit Verfügung vom 01.02.2011 folgende Entscheidung getroffen:

Das Ermittlungsverfahren wird gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt.

Gründe:

Der Anzeigerstatter hatte bereits am 18.12.2010 eine E-Mail erhalten, mit der ihm vom Absender der E-Mail zum Gewinn von 1.000.000,00 € garantiert und er aufgefordert wurde, mit der Zahlungsabteilung per E-Mail oder Telefon Kontakt aufzunehmen. Das diesbezügliche anhängig gewesene Ermittlungsverfahren 22 Js 10067/10 wurde mit Verfügung vom 03.01. nach § 170 Abs. 2 Strafprozessordnung eingestellt, da es sich lediglich um eine **–straflose– Vorbereitungshandlung** zum einem Betrug handelt.

Am 29.12.2010 erhielt der Anzeigerstatter eine weitere, ähnlich lautende Gewinnzusage, die angeblich von einem „Raul Gonzales“ verfasst wurde und in der dem Anzeigerstatter mitgeteilt wurde, die Gewinnliste „Internationale Lotto/Bono Programm“ sei erschienen und seine E-Mail-Adresse sei mit der Los-Nr. 000442002 registriert. Die Glücksnummer 10-16-25-41-46 habe in der 2. Kategorie gewonnen. Er sei damit ein der von 27 Gewinner von 935.470 €. Zugleich wurde er aufgefordert, seine Personalien (Vorname, Nachname; Adresse, PLZ/Ort, Nationalität, Beruf, Geburtsdatum, Staat, Telefon, Mobil, Fax, Geschlecht und E-Mailadresse) mitzuteilen und seinen

Gewinnanspruch bis 30.01.2011 anzumelden, da der Gewinn sonst verfallt. Weiter wurde darauf hingewiesen, dass 5 % des Gewinnanspruches des Gewinnes an eine Sicherheitsfirma Altentico Bilbao Seguros S.L. gehe, die aber erst nach Erhalt des Gewinn fällig seien, da der Gewinn auf den Namen des Anzeigerstatters versichert sei.

Die Schwelle zum strafbaren versuchten Betrug ist daher auch im vorliegenden Fall noch nicht überschritten. Auch hier handelt es sich allenfalls um eine **>straflose Vorbereitungshandlung<** zu einem versuchten Betrug.

Beschwerdenbelehrung:

Gegen diesen Bescheid können Sie binnen 2 Wochen nach Zugang Beschwerde bei der Generalstaatsanwaltschaft Stuttgart erheben.

Die Beschwerde kann innerhalb dieser Frist auch bei der Staatsanwaltschaft Hechingen eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen
Gez. Teschner
Erste Staatsanwältin

Eine Warnung:

Der Autor, stellt fast monatlich solche Strafanträge. Eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft sollte ganz verhalten vorgenommen werden. Die Anzeige sollte keinerlei Vorgaben einer Straftat beinhalten. Denn wenn Sie die Anzeige auf Betrug stellen und diese Abgelehnt wird, hat der Angezeigte das Recht eine Gegenklage gegen Sie einzuleiten. Dies würde dann bedeuten, dass Sie bezüglich einer Verleugnung eine Klage von der Staatsanwaltschaft bekommen. Wenn Sie eine Anzeige gegen einen Polizisten oder einen Beamten einleiten, ist bereits mit der Anzeige sichergestellt, dass Sie mit der Anzeige einen Prozess am >Hals< haben. Daher sollten Sie die Staatsanwaltschaft nur auffordern, diese Sache gegenüber einer Straftat zu prüfen.



Was lernen wir aus diesem Fall?

Wir erkennen, dass wir letztendlich Vorbereitungen zum Betrug nicht Nachverfolgen können.

Das gleiche würde sich beispielsweise beim Kauf von Uran oder Waffen darstellen.

Diese Handlungen wären ja nur die >Vorbereitung zu Mord< und könnten somit erst, wenn mit dem Uran eine Atombombe gezündet und mit der Waffe geschossen wurde, als Mord, Totschlag oder versuchter Mord, definiert werden. Also müsste erst die Tat vollbracht sein.

Hier greift eine andere Grundlage:

Denn, da gerade diese Vorbereitung nicht zu einer Tat gewertet werden kann, wird bereits mit einer anderen Gesetzesgrundlage den Kauf und der Erwerb von Waffen wie auch der Handel mit Uran und Plutonium verboten.

Drogen:

Bei Drogen ist dies gleich geregelt. Der Verzehr von Drogen ist straffrei. Auch der Erwerb für den persönlichen Bedarf ist straffrei. Allerdings der Erwerb von größeren Mengen, der Transport/Einfuhr wie auch der Handel, ist eigenständig strafbar.

Was muss jetzt beim Gewinnspiel geschehen?

Politiker müssten jetzt, ein Gesetz verabschieden, das bereits die Vorbereitung zum Betrug strafbar macht.

Der Autor, wird diese Gesetzesforderung Frau Merkel bzw. dem Verfassungsgericht in Karlsruhe vortragen.

Mehr in der Folge, wenn Antworten da sind.

Ein Beispiel:

Um nochmals die Gefahr einer Gegenklage zu begreifen:

Wer den Fall Kachelmann verfolgt hat, hat erkannt, dass die Richter den Freispruch nur >im Zweifel für den Angeklagten< gefällt haben. Es war wohl ein Freispruch allerdings haben die Richter das Urteil so verfasst, dass der Staatsanwaltschaft keine Vorwürfe gemacht werden konnten dass Sie den Prozess eingeleitet hat.

Damit wird Kachelmann jetzt ein Schadensersatzprozess gegen die Staatsanwaltschaft wie auch gegen die Anzeigerstatterin kaum möglich. Man wird sehen, was daraus wird!

Noch Lustiger sind solche Mails:

Guten Tag Lieber Freund!!!

Ich vermute das diese E-Mail eine Überraschung für Sie sein wird, aber es ist wahr. ch bin bei einer routinen Überprüfung in meiner Bank (Standard Bank von Süd Afrika) wo ich arbeite, auf einem Konto gestoßen, was nicht in anspruch genommen worden ist, wo derzeit \$12,500,000 (zwölfmillionenfünfhundert US Dollar) gutgeschrieben sind. Dieses Konto gehörte Herrn Manfred Becker, der ein Kunde in unsere Bank war, der leider verstorben ist.

Herr Becker war ein gebürtiger Deutscher. Damit es mir möglich ist dieses Geld \$12,500,000 inanspruch zunehmen, benötige ich die zusammenarbeit eines Ausländischen Partners wie Sie, den ich als Verwandter und Erbe des verstorbenen Herrn Becker vorstellen kann, damit wir das Geld inanspruch nehmen können.

Für diese Unterstützung erhalten Sie 30% der Erbschaftsumme und die restlichen 70% teile ich mir mit meinen zwei Arbeitskollegen, die mich bei dieser Transaktion ebenfalls unterstützen. Wenn Sie interessiert sind, können Sie mir bitte eine E-Mail schicken, damit ich Ihnen mehr Details zukommen lassen kann.

Schicken Sie bitte Ihre Antwort auf diese E-Mail Adresse: (martinsdweber@yahoo.com) NB: Please if you understand english, please reply in english. But if you dont understand english you can reply in german

Mit freundlichen Grüßen

Herr MARTINS WEBER DITO

Weitere Empfehlungen im >baufachforum<:

- Grundlagen des Fenstereinbaus.
- Sonderanschlüsse.
- Objekte.
- Schallschutz im Fensterbau.
- Bedenkenanmeldung.
- Bauphysikalische Grundlagen.
- Probleme im Innenausbau.
- Probleme im Möbelbau.
- Probleme im Fenstereinbau.
- Probleme im Holzbau.
- Der Streitfall.
- Urteile.
- Veröffentlichte Berichte.
- Wie baue ich mein Haus.
- Warum sollen wir Energie sparen?
- Visuelle Beurteilung von Möbeln.
- **Bücher:**
- Fenstereinbaubuch.
- Bauen und Wohnen mit Holz.
- Holz Werkstoff und Gestaltung.
- Kommissar Ponto und die Haribobande.
- Fenstereinbaubroschüre.
- Preisarbeit 1.
- Preisarbeit 2.
- Das Handwerkerdorf Berg.
- Gutachten ClearoPAG.
- **Weitere Einzelthemen:**
- Streitfälle.
- Verarbeitung von Materialien.
- Prüfberichte übersetzt.
- Merkblätter Bauaufklärung
- Wussten Sie das?
- Gehirntraining.
- Stirlis Weisheiten.
- Bau-Regeln.
- Richtsprüche.
- Lustige Schreinersprüche.
- Geschichte des Bauens.
- Ethik im Bauen.
- Bauen und Zahlen.

Sehr geehrte Kollegen/innen,

schauen Sie doch einfach einmal rein in unser Gesamtangebot.

Sie werden erkennen, dass das >baufachforum<, das sicherlich ein sehr breit gefächertes Angebot für Sie bereit hält.

Nutzen Sie doch den Vorteil der >Berger Wissenskarte< und greifen Sie auf alle Themen im gesamten mit einem Jahresbeitrag zu.

Sie werden erkennen, dass Sie dabei sehr viel Geld sparen und enorme Vorteile haben.

Euer Bauschadenanalytiker